

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Jugend von Halbenrain!

Seit mehr als 4 Jahre gibt es das „Halbenrainer Marktblatt“, und zum ersten Mal melde ich mich über unser Informationsmedium zu Wort. Ich sehe den Zweck des Marktblattes ausschließlich darin, die Geschehnisse in unserer Gemeinde sowie wichtige Informationen, Ereignisse und Veranstaltungen kund zu tun und nicht um mich als Bürgermeister zu präsentieren, genau nach meinem Motto „nur der Schwache hat es nötig sich zu rühmen“.



Da ich am 13. März bei der Gemeinderatswahl nicht mehr angetreten bin, möchte ich diesmal die Gelegenheit nutzen um mich bei euch liebe GemeindegängerInnen zu bedanken.

Seit August 1988 trage ich als Bürgermeister Verantwortung in unserer Gemeinde und bin in dieser Zeit zu vielen Familien und in viele Haushalte gekommen. Nicht immer galt es nur angenehme Dinge zu erledigen, trotzdem wurde mir nirgends die Tür gewiesen.

So konnte gerade durch die Mithilfe unserer BürgerInnen, den Gemeinderäten und Mitarbeitern wieder positive Schritte in die Zukunft unserer Marktgemeinde getan werden.

Weil so manches unbeachtet oder auch unbedankt geblieben ist, sage ich hiermit Danke allen Wehrkommandanten, Vereinsvorständen, den Lehrpersonen an beiden Schulen und Kindergärten, den Pfarr- und Jugendverantwortlichen, ebenso allen Gemeinderäten, Vorstandsmitgliedern und Gemeindemitarbeitern im Innen-, Außen- und Reinigungsdienst sowie allen Bürgerinnen und Bürgern die mich in meiner Zeit begleitet und unterstützt haben.

So wünsche ich allen Gemeindegängern alles Gute für die Zukunft, denn wir leben alle unter dem selben Himmel, haben aber nicht alle den gleichen Horizont.

Mit freundlichen Grüßen, euer scheidender Bürgermeister:

Alois DOMITTNER